



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover

Dolde Mayen & Partner
Herrn RA Dr. Porsch
Heilbonner Str. 43

70191 Stuttgart

Do	Me	Va	WP	Ele	BS
23. OKT. 2017					
ML	HA				

Bearbeitet von
Herrn Rockitt

E-Mail
Rolf.Rockitt@nlstbv.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
12/00511WP/VW

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
P20-3334.30213-DB ABS OI- 3034-2902
Wi-PFA 1

Durchwahl (05 11) 30 34-

Hannover
17.10.2017

Planfeststellungsverfahren gem. § 18 AEG für die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke 1522 - Oldenburg – Wilhelmshaven, Ausbaustufe III Planfeststellungsabschnitt 1, Oldenburg – Rastede

Sehr geehrter Herr Dr. Porsch,

die Vorhabenträgerin hat mir deren Gegendarstellung zur Stellungnahme der Stadt Oldenburg übersandt. Ich habe sie Ihnen als Anlage beigefügt. Diese werde ich in der noch zu erstellenden landesbehördlichen Stellungnahme entsprechend berücksichtigen.

Darüber hinaus darf ich Ihnen mitteilen, dass meine Behörde auf einen weiteren Erörterungstermin in Folge des Änderungsverfahrens gem. § 18a Nr. 2 AEG verzichten wird.

Schließlich danke ich Ihnen, dass Sie mich über den Fortgang der von meiner Behörde angeregten Gespräche über das Rettungskonzept, das Baustellenkonzept, die Gestaltung der Lärmschutzwände sowie die Bahnübergänge informiert haben. Allerdings empfinde ich es als mehr als bedauerlich, dass sich die Vorhabenträgerin aber auch die Stadt Oldenburg nicht zu einer einvernehmlichen Lösung durchringen konnte. Vor diesem Hintergrund möchte ich erneut an Ihre Mandantin appellieren, die Gespräche fortzusetzen. Den gleichen Appell werde ich auch im Zuge der Durchschrift dieses Schreibens an die Deutsche Bahn richten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Rockitt

Anlage: Gegendarstellung der DB zur Stellungnahme der Stadt Oldenburg